

SAC Skitourenwoche Wallis

15.-17. April 2012



Sonntag, 15. April 2012: Fahrt mit der SBB nach Zermatt, Mittagessen, Fahrt mit Gornergratbahn zur Station Rotenboden 2815m, Abstieg in Richtung Gornergletscher, wegen Schneefall, Nebel und Lawinengefahr (40-50cm Neuschnee) wieder Rückkehr zur Station Rotenboden und Abfahrt auf Skipiste nach Zermatt. Übernachtung im Hostel Matterhon.



Montag, 16. April 2012: Weiterhin schlecht Wetter am Morgen, nebelverhangen, leichter Schneefall, vier Teilnehmer kehren nach Hause zurück und sparen sich die Urlaubstage für besser Wetter, drei gehen ins Skigebiet Zermatt um bei guten Verhältnissen dem Schneepowder zu frönen und der Rest genießt das Rumhängen in Zermatt.





Fahrt mit der Gornergratbahn nach Rotenboden



Übernachtung im Hostel Matterhorn



Dienstag, 17. April 2012: Der schönste Tag der Woche! Bei herrlichem Wetter besteigen wir das Breithorn 4164m. Wir geniessen den wunderbaren Pulverschnee und die atemlose Aussicht auf das Matterhorn und die anderen umliegenden Berge.

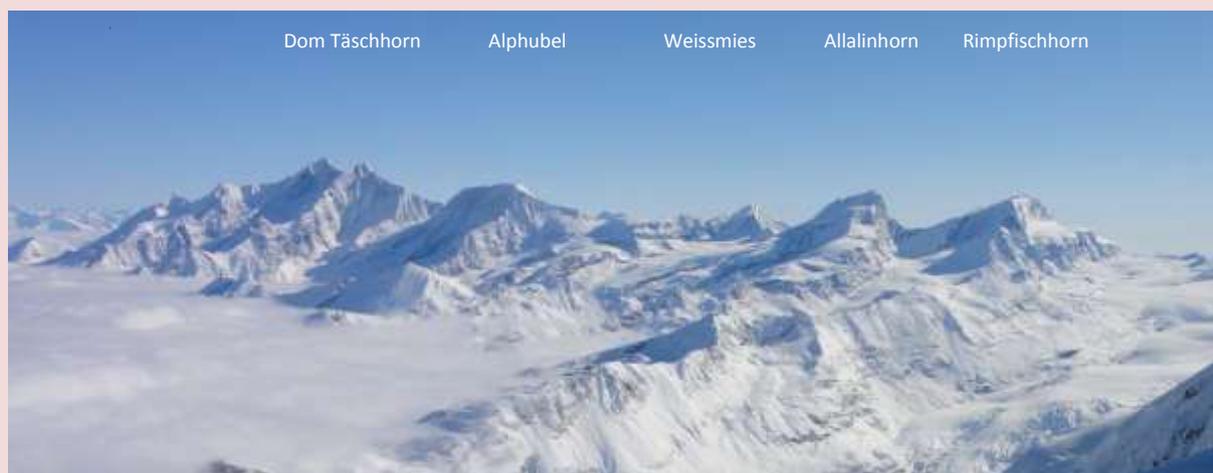


Blick zurück zum Gornergrat, wo wir uns am Sonntag rumquälten.





Herrliche Rundsicht vom Kleinen Matterhorn





Ohne Worte



Breithorn, noch menschenleer, keine Aufstiegsspur, keine Abfahrtsspur





Kleine Verschnaufpause



Gruppe Gilbert im Tiefschnee



Auf dem Breithorn-Gipfel, mit prominentem Hintergrund...



Blick in den tiefverschneiten Südhang

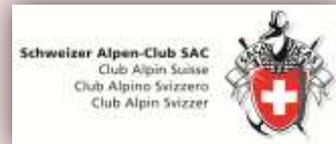




Hektik kam auf, eine Lawinen löste sich im Hintergrund und 6 Tourenfahrer waren verschwunden



Nach einer ungewissen Zeit löste sich die Spannung, es gab zum Glück keine Verschüttete..



Balz Gilbert Hampi Erich Stefan Yvonne Marianne Christoph Helena Roland



Am Dienstagabend war's Schluss mit dem schönen Wetter und wir kehrten „halb zufrieden“ nach Hause.

Skitourenwoche Zermatt

Dienstag 17.4 2012

Breithorn, 4076m

Morgens um 7.00 Uhr beginnen wir den Tag mit einem Ausgewogenen Frühstück im Hotel. Da die Luftseilbahn zum kleinen Matterhorn erst ab 8.30 Uhr den Betrieb aufnimmt, können wir den Tag ruhig angehen. Über Zermatt hängt ein dichter Nebel, und so kommt erst recht keine Hektik auf. Dann mit den ersten Kabinen geht's hinauf zum Klein Matterhorn. Auf etwa 3000m sticht die Bahn durch den Nebel, und ein herrliches Panorama, mit blauem Himmel bietet sich uns an. Kurz nach neun, auf dem 3880m hohen Klein Matterhorn, machen wir uns fertig für den Aufstieg zum Breithorn. Es lagen fast fünfzig Zentimeter Neuschnee, und im Hang war noch keine einzige Spur. Deshalb wollte Balz die stärksten hinter sich haben. Eine andere Gruppe hat uns dann die Arbeit des Spurens abgenommen. Nach knapp 1½ Stunden standen Wir auf dem 4076m hohen Breithorn, und bereiteten uns für die Abfahrt vor, denn hinter uns kamen noch viele. Die Gruppe vor uns befuhr den steilen Südhang, so konnten wir dies auch riskieren. Ein Hang mit Pulverschnee vom feinsten, und das mehr als Knietief. Auf dem Breithornplateau war die Zeit reif für eine Pause, bevor die Abfahrt auf der Piste Talwärts ging. Bei der Liftstation trockener Steg, gab's noch eine Bierpause, und Yvonne konnte in aller Ruhe den Anblick des „Horus“ genießen. In Zermatt angelangt, holten wir die restlichen Gepäckstücke im Hotel ab, und traten die Heimreise an. So endete die Touren- woche noch vor der Halbzeit, aber mit einem schönen Tag.

Erich Brülisauer

Tourenleiter: Gilbert Hutter / Balz Schumacher

Teilnehmer: Helen, Yvonne, Marianne, Hampi, Christof, Daniel, Roland und Erich